



# SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

01/2021  
STIFT  
KLOSTER  
NEUBURG  
Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, [www.pfarre-sievering.at](http://www.pfarre-sievering.at), [kanzlei@pfarre-sievering.at](mailto:kanzlei@pfarre-sievering.at)

## Ein neues Jahr beginnt...

Das Jahr 2020 hat uns viele Sorgen bereitet. Vor allem die Covid-19 Pandemie hielt uns in Atem. Auch im Pfarrleben spürten wir die notwendigen Einschränkungen sehr. Keine Aktivitäten für unsere Kinder, wie Gruppenstunden, Aschenfeuer, Andachten und Familienmessen; keine Seniorenrunden und auch nur vereinzelt unsere Bibelrunden.

Sogar die Hl. Messen mussten wir zeitweise aussetzen, ganz zu schweigen von den Osterzeremonien, dem Patrozinium und den Adventfeiern...

Eines ist uns trotz aller Probleme gelungen: Im Herbst wurde die Erstkommunion, aufgeteilt auf drei Zeremonien, gefeiert!

em „normalem“ Leben zurückfinden.

Die Sehnsucht nach der wöchentlichen Heiligen Messe, die Gestaltung für Familienfeiern, unseren Andachten ist schon sehr groß.

Nachdem der Innenraum unserer Kirche restauriert wird, feiern wir zurzeit unsere liturgischen Veranstaltungen im Marienheim, Fröschelgasse 16. Wir laden sie ein, ab dem 18. Jänner 2021 (derzeitiger Stand) mit uns Gemeinschaft zu feiern!

Der Pfarrgemeinderat wünscht allen viel Gesundheit, Zufriedenheit und Glück im Jahr 2021!

*Norbert Berggold*



Herzlichen Dank allen Organisatorinnen, allen voran unserer Sandra!

Doch nun zeichnet sich das Ende der Einschränkungen ab. Unser Dreikönigssingen mit den Sternsängern findet statt – wenn auch nur unter den Covid-19-Beschränkungen, aber immerhin!

Mit Hilfe der Corona-Tests und letztlich der Impfmöglichkeit werden wir wieder zu unser

## „Katholisch in Sievering“: Auf dem Sprung in ein Neues Jahr!

Corona ist weiter unter uns und so wird das wohl noch längere Zeit ins Neue Jahr hinein bleiben. Bitte seien sie weiterhin sehr vorsichtig, auch dann, wenn Sie vielleicht gerade getestet oder – das trifft vorerst wohl nur auf wenige zu – sogar geimpft worden sind! Mit Covid-19 ist nicht zu spaßen, bitte lassen

# Allgemein

---

Sie nicht locker und bleiben Sie so gesund, wie es geht! Dann wird auch 2021 ein gutes Jahr werden; beginnen wir es trotz allem mit Freude, Hoffnung und Zuversicht!

Noch befinden wir uns freilich in einem „Lock-down“. Wer vielleicht schon den 19.1. für die Bibel- und Glaubensrunde „Katholisch in Sievering“ im Kalender vorgemerkt hat, möge daher nicht enttäuscht sein: Die Runde wird an diesem Termin leider nicht stattfinden. Wenn Sie aber die Bibelstellen vom 2.Sonntag im Jahreskreis selbst nachlesen möchten: Es sind dies 1 Samuel 3, 3b-10.19 („Rede Herr!“), 1 Korinther 6, 13c-15a. 17-20 (Der Leib als Tempel des Hl. Geistes) und Joh 1,35-42 („Missionarisch sein“). Auch wenn diesmal ein Johannes-Text gelesen wird, sind wir damit wieder in einem „Lesejahr B“ angekommen, mit vornehmlich Markus-Texten.

Inzwischen tragen wir in der Runde schon einen ganzen Rucksack von Fragen mit uns, die wir längst schon besprechen wollten und zu denen in dieser Covid-Zeit noch weitere gekommen sind. Zugleich verspüren wir es immer mehr: die Kirchen sind weithin zu. Für unsere Sievinger Kirche gilt das wegen der laufenden Neugestaltung des Innenraums nur umso mehr. Aber auch in den anderen Kirchen und um sie herum hat sich weithin Stille ausgebreitet. Nun, ganz geschlossen sind die Kirchen meist nicht; man kann zum Beten als Einzelner hineingehen, mit Mund- und Nasenschutz natürlich. Doch die Messen sind derzeit allerorts auf den feiernden Priester und eine ganz kleine, vorangemeldete und persönlich abgezählte Gemeinde eingeschränkt worden. Für einige Zeit gibt es jetzt nur „nichtöffentliche Gottesdienste“ und mitfeiern kann man kann man sie nur zuhause vor dem Bildschirm oder dem Radioapparat. Wie wird sich das entwickeln, wenn die corona-bedingten Einschränkungen im Jahresverlauf wieder wegfallen werden?

Ja, wie kann es dann weitergehen? Wer die Welt mit offenen Augen anschaut und über die TV-Nachrichten hinausgehend vielleicht auch noch weitere Medien verfolgt, kann es nicht übersehen: In fernerer Teile der Welt mag es anders sein, aber in Europa und damit

auch hier in Österreich leben wir in einer zunehmend säkulären Gesellschaft. Die Zahl der Kirchgänger nimmt ab, das war schon vor Corona der Fall, und die, die regelmäßig kommen, werden im Durchschnitt immer älter. In Wien wirkt sich auch aus, dass viele Zuwanderer keine Christen sind. Von den Alteingesessenen wieder haben viele den Kontakt zur Kirche verloren. Sie kommen vielleicht zu Ostern und zu Weihnachten, aber damit hat es sich dann oft schon. In Wien ist nur noch die Hälfte der Bevölkerung katholisch.

Früher einmal kannte man den Satz: Not lehrt beten. Wieweit gilt das noch, etwa angesichts der herrschenden Covid-Krise? Inzwischen geht es in unserem Land fast allen wirtschaftlich viel besser als früher und für die, auf die das nicht so zutrifft, bestehen immer mehr ausgebaute soziale Auffangnetze, die zumindest einen Teil der materiellen Nöte lindern können. Aber reicht das?

Von früheren Zeiten wissen wir, dass die Menschen oft große Entbehrungen leiden mussten. Immer wieder sahen sie sich dabei kaum vorhersehbaren und nicht kontrollierbaren Ereignissen ausgeliefert. Jüngst erst waren es hundert Jahre her seit jener weltweiten Grippeepidemie, die am Ende des ersten Weltkriegs mehr Menschen dahingerafft hat, als zuvor auf den Schlachtfeldern gefallen waren. Mit der medizinisch nicht ganz unähnlichen Corona kommen wir jetzt offenbar viel besser zurecht.

Trotzdem: Es ist fein, dass Medizin und Pharmazie solche Fortschritte gemacht haben. Aber es gibt nicht nur materielle oder gesundheitliche Sorgen. Überdies lässt sich auch heute vieles nicht einfach planen und organisieren. Nicht nur die Pandemie gibt es, mit der kaum jemand gerechnet hat, nein, auch Krebs und andere schwere Krankheiten, dazu Schicksalsschläge im Beruf oder im Familienleben, auch Todesfälle von nahen Angehörigen oder im Freundes- und Bekanntenkreis. Viele Sorgen sind heute vielleicht anders als früher, aber es gibt sie und sie können schwer treffen.

Gläubige Menschen finden in so einer Lage eher eine Erklärung und Trost. Freuen Sie sich, wenn das auf Sie zutrifft, wenn Sie da dazu gehören. Covid-19 wird nicht schon morgen

# Jugend/Allgemein

vorüber sein, wird aber sicher zu Ende gehen. Eine Strafe Gottes gegenüber den Menschen, wie man früher argumentiert hat, ist eine Seuche nicht, ein Anlass, sich mehr Gedanken zu machen, aber gewiss. Ganz sicher können wir mit einer festen Haltung als gläubige Christen auch andere beeinflussen. Covid-19 hat im Übrigen nicht nur Probleme aufgeworfen, sondern auch neue Wege und Möglichkeiten aufgezeigt. Die erwähnten Fernsehessen können kein Ersatz sein für eine Messfeier in persönlicher Anwesenheit. Aber es sind viele, die vorher kaum in eine Kirche gekommen sind und die nun einmal das Wort Gottes auf diesem Weg gleichsam ins Haus geliefert bekommen. Viel wäre auch über die neu belebte Nachbarschaftshilfe zu sagen, die sich jetzt vielfach manifestiert.

Seien wir also auch in dieser Krise immer sorgsam, aber nicht unangemessen besorgt. Manche Ober-Sieveringer werden schon öfters das dort parkende Auto mit dem Schild im Rückfenster in diesem Sinn bemerkt haben: „Alles wird gut!“.

In diesem Sinn also: Freuen wir uns auf ein Jahr 2021, das trotz aller Herausforderungen gut gelingt und Freude machen wird! Wenn dann auch unsere Pfarrkirche fertig renoviert und schöner sein wird als zuvor und überdies die Corona-Beschränkungen endlich wegfallen: bitte kommen Sie wieder, freuen wir uns miteinander über das Erreichte und nehmen Sie nach Möglichkeit auch andere dorthin mit! Nicht nur die braven Sternsinger, die in diesen Tagen wieder unterwegs sind: wir alle sind Missionare. Auch die Runde „Katholisch in Sievering“ wird wieder anlaufen und dort können wir uns zusammen endlich mit den vielen Fragen auseinandersetzen, die offen geblieben sind. Auf ein gutes Jahr 2021 – mit Freude, Segen und Zuversicht!

*Gottfried Zwerenz*

## **Sternsingen 2021: Wir bringen das Licht**

Unsere Sternsingerinnen bringen den Segen für das neue Jahr - als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht - und um Menschen in den Armutsregionen der Welt zu unterstützen. So viele Menschen, die sich in diesem Jahr nichts mehr wünschen als Liebe, Nähe und Hoffnung. Jeder einzelne von euch kann das Licht für das Jahr 2021 voller Nächstenliebe und Frieden bringen.



**SternsingerInnen beim Café Nest:** Macht euch auf den Weg und folgt dem Stern zur Krippe im Café Nest. Im Jänner, während des Lockdowns, könnt ihr hier nicht nur die Krippe und die Heiligen Drei Könige im Fenster bewundern, sondern euch auch euren Segensspruch, Flyer und Erlagscheine holen.

Am **06.01.2021 von 11:00-12:00** werden sich dann auch die SternsingerInnen persönlich auf dem Weg zur Krippe machen (**Café Nest, Sieveringer Straße 116a**). Jeder der kommt, erhält den Segen und kann seine Spende direkt abgeben.

Und am **07.01.2021 von 11:00-12:00** stehen die SternsingerInnen vor der Bäckerei Wannenmacher (**Sieveringer Straße 76**).

**Segenswünsche von den SternsingerInnen aus Sievering:** Wer einen Segensspruch von den SternsingerInnen persönlich erhalten möchte, der kann sich bei uns melden (s.trindade@pfarre-sievering.at) und wir schicken per Mail die Segenswünsche mit dem Video der Heiligen Drei Könige aus Sievering

**Sternsinger-Hotline:** Zusätzlich gibt es die Möglichkeit sich in unserer Pfarrkanzlei unter [kanzlei@pfarre-sievering.at](mailto:kanzlei@pfarre-sievering.at) oder 01 / 440 13 31 zu melden. Wer hier seine Telefonnummer hinterlässt, wird im Jänner **einen Anruf von den Heiligen Drei Königen** erhalten.

**Online Spenden unter:** [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at) oder sende einen personalisierten **virtuellen Sternsingerbesuch** an deine Liebsten: [www.sternsingen.at/virtuellerbesuch](http://www.sternsingen.at/virtuellerbesuch)

**Für unsere SternsingerInnen:** Gerne kannst du auch selbst die Sternsingerpost (Flyer+Erlagschein) in deiner Nachbarschaft verteilen und so zur Bekämpfung der Armut auf dieser Welt beitragen. Oder du nimmst dein eigenes Sternsingervideo auf und versendest es an Freunde und Familie. Wenn du Interesse hast, melde dich bei uns: [s.trindade@pfarre-sievering.at](mailto:s.trindade@pfarre-sievering.at)

**Wir freuen uns schon auf die Aktion Sternsingen 2021 - aber sicher! Lasst uns gemeinsam das Licht nach Sievering bringen.**

*Johanna Auer, Sandra Trindade*

## Kalender Jänner 2021

- 06.01. Mi** 11:00 **Sternsingen**  
vor dem Cafe Nest,  
Sieveringer Straße 116a
- 07.01. Do** 11:00 **Sternsingen**  
vor der Bäckerei  
Wannenmacher,  
Anton-Karas-Platz
- 23.01. Sa** 18:00 Vorabendmesse
- 24.01. So** 10:00 Hl. Messe
- 30.01. Sa** 18:00 Vorabendmesse
- 31.01. So** 10:00 Hl. Messe

### Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für Jänner 2021

Damit der Herr uns die Gnade schenken möge, in vollständiger Geschwisterlichkeit mit den Brüdern und Schwestern anderer Religionen zu leben und jeweils füreinander zu beten, offen für alle.

Wir nehmen uns Zeit.  
Wir helfen Ihnen.



RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00 [www.bestattung-pax.at](http://www.bestattung-pax.at)

 **KINDERÄRZTIN**  
Dr. Sophie Zacherl-Wightman  
1190 Wien • Sieveringer Straße 9 • Tel. 320 10 30  
KFA, Wahlärztin und privat [www.meinekinderarztin.at](http://www.meinekinderarztin.at)

**BABY AND YOU**  
liebevoll begleitet, kompetent unterstützt

**NATALIE GROISS**

Dipl. Kinderkrankenschwester

IBCLC Still- und Laktationsberaterin



Erste Hilfe Kurs  
Trageberatung  
Babymassage  
Stillberatung

0676/ 831 12 769

[www.babyandyou.at](http://www.babyandyou.at)

[natalie.groiss@babyandyou.at](mailto:natalie.groiss@babyandyou.at)

### IWTH Hamersky Blümmel Steuerberatung GmbH

Sieveringer Straße 90, 1190 Wien

T +43 1 320 59 85

F +43 1 320 59 85-83

[hbs@iwth.at](mailto:hbs@iwth.at)

[www.iwth.at](http://www.iwth.at)



### Allgemeine Messordnung: (Gültigkeit ab 18.01.2021)

Sonn- und Feiertag	10:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag (VA)	18:00 Uhr

Die heiligen Messen finden im Pfarrzentrum (Marienheim) 1190, Fröschelgasse 16, statt.

### Sprechstunden des Priesters:

(Tel.: 01 440 13 31)

**Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr**  
(P. Dariusz)

**Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr**  
(P. Dariusz)

#### Kanzleistunden:

**Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr**  
(Pfarrsekretärin Frau Stanglberger)

**Freitag 09:00 – 11:00 Uhr**  
(Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142



Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.  
1190 WIEN, Sieveringer Str. 80  
Tel. 01/320 15 81  
email: [office@schlosserei-krutisch.at](mailto:office@schlosserei-krutisch.at)  
[www.schlosserei-krutisch.at](http://www.schlosserei-krutisch.at)

**CAFE NEST**

DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING

MI TTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR

SIEVERINGER STR. 116A

[WWW.CAFENEST.AT](http://WWW.CAFENEST.AT)



  
**bodzenta**

immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung